

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 11. Studienpläne

[urn:nbn:de:bsz:31-229044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229044)

## 11. Studienpläne

Um den Studenten bei der Wahl der zu belegenden Vorlesungen und Übungen behilflich zu sein und ihnen die Erwerbung der notwendigen Kenntnisse bei bester Zeitausnutzung zu ermöglichen, sind die folgenden Studienpläne aufgestellt, deren Befolgung sehr empfohlen werden kann (vgl. dazu: Allgem. Bestimmungen zur Diplomprüfungsordnung § 6).

Sie enthalten die zu einem ordnungsmäßigen Studium erforderlichen Vorlesungen und Übungen. Deren Einschränkung auf die unbedingt notwendige Stundenzahl ermöglicht die für das akademische Studium nötige eigene Arbeit der Studenten. Die Prüfungen setzen voraus, daß der Student den Vorlesungs- und Übungsstoff durch selbständiges Nachdenken und Bücherstudium vertieft und ergänzt hat. Außerdem erfordert aber die zukünftige Stellung des Akademikers im öffentlichen Leben, daß er die ihm, während seines Studiums zur Verfügung stehende Zeit zur Dervollständigung seiner allgemeinen und staatsbürgerlichen Bildung voll ausgenutzt hat. Auch der Erwerb fremdsprachlicher Kenntnisse, namentlich des Englischen, wird dringend empfohlen.

Die mit einem \* bezeichneten Vorlesungen, Übungen und Seminare werden entweder nicht jedes Jahr wiederholt, sondern nur alle zwei bis drei Jahre abgehalten, oder der Stoff wechselt von Jahr zu Jahr. Sie sind deshalb in der Regel in allen in Betracht kommenden Jahreskursen aufgeführt.

Im laufenden Semester werden nur die Vorlesungen abgehalten, vor denen die dem Teil 10 dieses Vorlesungsverzeichnisses entsprechende Nummer steht.



## Fakultät für Allgemeine Wissenschaften

### 1. Studienpläne für Studierende der Mathematik und der Naturwissenschaften

(Vorbereitung für das wissenschaftliche Lehramt an höheren Lehranstalten)

Das ordnungsgemäße Studium an der Techn. Hochschule wird dem Studium an einer Universität gleichgerechnet, wenn Mathematik, Physik, Chemie und Geologie mit Mineralogie die Prüfungsfächer sind. In diesen Fällen kann daher das gesamte 8-semesterige Studium an der Techn. Hochschule erfolgen. — Wenn Biologie (Botanik und Zoologie) oder wenn Geographie zu den Prüfungsfächern gehört, werden 4 Semester Studium an der Techn. Hochschule angerechnet.<sup>1)</sup> Die Auswahl der Vorlesungen aus den folgenden Studienplänen hängt vor allem davon ab, welche Fächer der Student als Haupt-, Neben- und Zusatzfächer wählt.

Die als Vorbereitung für die Fachprüfung in Betracht kommenden Vorlesungen und Übungen sind nachstehend in 5 Gruppen zusammengefaßt, nämlich

- Gruppe I: Mathematik (einschl. Angewandte Mathematik)
- „ II: Physik (einschl. Meteorologie)
- „ III: Chemie
- „ IV: Geologie mit Mineralogie
- „ V: Biologie (Botanik und Zoologie)

Außerdem für die allgemeine Prüfung:

- Gruppe VI: Philosophie und Pädagogik.

Ist Mathematik als Hauptfach gewählt, so kommen die in der ersten Gruppe mit (H) bezeichneten Vorlesungen usw. in Frage, ist sie als Nebenfach gewählt, die in der ersten Gruppe durch (N) gekennzeichneten. — Ebenso tragen in der zweiten (bezw. dritten, vierten, fünften) Gruppe diejenigen Fächer ein (H), welche bei Physik (bezw. Chemie, Geologie mit Mineralogie, Biologie) als Hauptfach vorgesehen sind, und diejenigen ein (N), welche der Wahl dieser Fächer als Nebenfach entsprechen. Sind Mathematik und Physik als Hauptfächer gewählt, so sind auch die Vorlesungen über Anorg. Chemie, das zugehörige halbtägige Praktikum und die Vorlesung Grundzüge der organischen Chemie zu besuchen. Das Zeichen (Z) bezieht sich auf die Zusatzfächer Angewandte Mathematik, zu welcher die Techn. Mechanik zählt, und Meteorologie.

<sup>1)</sup> Näheres siehe „Prüfungsordnung für das wissenschaftl. Lehramt an höh. Lehranstalten“ (Gesetz- und Verordnungsblatt 1928 Nr. 17 S. 123). Die Prüfungsordnung ist auch im Buchhandel erhältlich, Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.



## Gruppe I: Mathematik (einschl. Angew. Mathematik)

## 1. Semester (WS)

		D	Ü
Darstellende Geometrie (Techn. Anwendungen)	h	2	1
*Analytische Geometrie	h II	3	1
*Projektive Geometrie	h II	3	1
*Mathematisches Seminar	h II	—	2

## 2. Semester (SS)

101	Höhere Mathematik (Differential- u. Integralrechnung)	h II	5	2
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	h	2	2
	*Algebra (lin. Gleichungen u. Determinanten)	h II	3	—
	*Algebra (Matrizenrechnung)	h II	3	—
109	Ebene und sphär. Trigonometrie	h II	1	1
401	Technische Mechanik (Statik)	3	2	2
	*Mathematisches Seminar	h II	—	1

## 3. und spätere Winter-Semester

	Höhere Mathematik (Anwend. d. Diff.-Rechnung)	h II	5	2
	*Differentialgeometrie	h	3	1
	*Funktionentheorie	h	3	—
	*Mathematisches Seminar	h II	—	2
	Astronom.-geogr. Ortsbestimmungen	3	2	—

## 4. und spätere Sommer-Semester

103	Höhere Mathematik (Mehrfache Integrale)	h	2	2
104	Höhere Mathematik (Differentialgleichungen)	h	2	—
	*Elliptische Funktionen	h	3	1
111	*Variationsrechnung	h	2	1
108	*Dektoranalyse	h	3	—
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	3	1	—
115	*Angewandte Mathematik (numerische Methoden)	3	2	—
	*Mathematisches Seminar	h II	—	2
402	Technische Mechanik (Grundlagen der Dynamik)	3	2	2
367	Astronomische-geogr. Ortsbestimmungen (Meßübung)	3	—	4

## Gruppe II: Physik (einschl. Meteorologie)

## 1. Semester (WS)

	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	h II	3	—
--	--	------	---	---

## 2. Semester (SS)

117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	h II	5	—
-----	--	------	---	---

## 3. und spätere Winter-Semester

	Höhere Experimentalphysik	h II	2	—
	Kleines Physik. Praktikum (durch 4 Sem.)	h II	—	6
	*Theoret. Physik (Elektrizität)	h	4	—



		D	U
*Theoretische Physik (Wärmelehre und Statistik)	h	4	—
Physikalisches Kolloquium	h	1	—
Klimakunde		3	2
Meteorologische Übungen		3	— 2

## 4. und spätere Sommer-Semester

	Kleines Physikalisches Praktikum (durch 4 Sem.)	h II	—	6
	*Theoretische Physik (Mechanik)	h	4	—
	*Theoretische Physik (Optik)	h	4	—
126	Atomistik elektr. Erscheinungen	h	2	—
134	Allg. Meteorologie		3	3
137	Meteorolog. Übungen		3	— 2

## Gruppe III: Chemie

## 1. Semester (WS)

	Grundzüge der Chemie	h II	4	—
	Einführung in das anorg.-chem. Praktikum für Anfänger <sup>1)</sup>	h II	3	—
	Chemisches Laboratorium (halbtätig)	h II	—	1
	*Kolloquium für Studierende d. wiss. Lehramts	h II	—	1

## 2. Semester (SS)

601	Anorganische Chemie	h	4	—
611	Qualitative Analyse	h	1	1
603	Chemisches Laboratorium (halb- oder ganztätig)	h II	—	—

## 3. und spätere Winter-Semester

	Organische Chemie (Aliphatische Verb.)	h	3	—
	Quantitative Analyse	h	2	—
	Einführung in die Physikalische Chemie	h	5	—
	Chemische Technik (Anorganische Stoffe)	h	2	—
	Lebensmittelchemie (durch 2 Sem.)	h	1	—
	Einführung in die Arbeitsmethoden der Lebensmittelchemie	h	1	1
	*Kolloquium für Studierende d. wiss. Lehramts	h II	—	1
	Chemisches Kolloquium	h	—	1
	Chemisches Laboratorium (ganztätig)	h	—	—
	Physikal.-chem. Laboratorium (ganztätig)	h	—	—

## 4. und spätere Sommer-Semester

606	Organische Chemie (Aromatische Verb.)	h	4	—
612	Fortschritte der anorg. Chemie	h	1	—
628	Chemische Technik (Organ. Stoffe)	h	3	—
656	Lebensmittelchemie (durch 2 Sem.)	h	1	—
658	Wasser und Abwasser	h	1	—

<sup>1)</sup> Wird bei Bedarf auch im S.S. abgehalten.



		D	U
625	Chemisches Kolloquium	5	— 1
603	Chemisches Laboratorium (ganztägig)		
616	Physikal.-chem. Laboratorium (ganztägig)		

**Gruppe IV: Geologie und Mineralogie**

## 2. Semester (SS)

140	Grundzüge der Mineralogie	II	1 —
141	Allgemeine Geologie und geolog. Exkursionen	5 II	4 1
144	Kristallographie und Mineralogie	5	2 2

## 3. und spätere Winter-Semester

	Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	5	3 —
	*Erdgeschichte und Versteinungslehre	5	2 —
	*Lagerstättenlehre und mineralische Rohstoffkunde	5	2 —
	Spezielle Mineralogie	5	2 1
	Mikroskopisch-petrograph. Praktikum (durch 2 Sem.)	5	— 2

## 4. und spätere Sommer-Semester

142	Technische Geologie (Bodenkunde)	5	2 —
146	Mikroskopisch-petrograph. Praktikum (durch 2 Sem.)	5	— 2
145	Bestimmung von Gesteinen	5	— 2

**Gruppe V: Biologie**

## 1. Semester (WS)

	Grundzüge der allg. Vererbungslehre	5 II	1 —
--	-------------------------------------	------	-----

## 2. Semester (SS)

147	Allgemeine und systematische Botanik	5 II	4 —
148	Botanisch-mikroskopisches Praktikum Botanische Lehrausflüge	5 II	— 3

## 3. und spätere Winter-Semester

	*Einführung in die allg. Mikrobiologie	5	1 —
	Mikrobiologisches Praktikum (durch 2 Sem.)	5	— 3
	Botanisches Praktikum für Vorgeschr.	5 II	halbtägig
	*Pflanzenschutz (durch 2 Sem.)	5	1 —
	*Pflanzenernährung und Düngung	5	1 —

## 4. und spätere Sommer-Semester

	*Technische Mikrobiologie	5	1 —
149	*Pflanzenschutz (durch 2 Sem.)	5	1 —
151	Mikrobiologisches Praktikum (durch 2 Sem.)	5	— 3



D II

## Gruppe VI: Philosophie und Pädagogik

159	Goethes Welt- und Lebensanschauung	2 —
160	Aufbau der Persönlichkeit	1 —

## 2. Studienplan für Physik

Für Physik wird ein neuer Stundenplan zur Zeit bearbeitet. Bei der Auswahl der Vorlesungen und Übungen sind die Dozenten gern behilflich.

## 3. Studienplan für Meteorologie

Der Studienplan für Berufsmeteorologen umfaßt 6 Semester und enthält die zu einem ordnungsmäßigen Studium erforderlichen Vorlesungen und Übungen. Das Studium der Meteorologie steht grundsätzlich den Studenten aller Fakultäten, unabhängig von ihrem Hauptstudium, offen; es erfolgt aber am besten auf der Grundlage mathematisch-physikalischer Studien und kommt daher in erster Linie für Studenten der Physik und Mathematik (Kandidaten des höheren Lehramts) in Betracht.

Der erfolgreiche Abschluß des Studiums ermöglicht den Eintritt als Berufsmeteorologe in den deutschen Reichswetterdienst, sowie in meteorologische Hochschulinstitute.

	1. Semester	D II
*Allgemeine Meteorologie		3 —
	2. Semester	
*Klimatologie		2 —
	3. Semester	
*Synopt. Meteorologie (Wettervorhersage)		2 —
Meteorologische Übungen für Anfänger		— 2
	4. Semester	
*Spezielle Klimatologie der Erdteile		2 —
Meteorologische Übungen		— 2
	5. Semester	
*Theoretische Meteorologie Flugmeteorologie		1 —
*Meteorologisches Kolloquium		— 4
	6. Semester	
*Meteorologisches Kolloquium		— 4



## 4. Studienpläne für angewandte Mathematik u. Mechanik

Über die zweckmäßige Verteilung der Vorlesungen und Übungen auf die einzelnen Semester sowie über die Auswahl der Wahlfächer kann sich der Student bei dem Lehrstuhl für Ang. Mathematik und Mechanik oder dem für Mathematik jederzeit beraten lassen.

		Vor der Vorprüfung	
		SS	WS
		D	Ü
		D	Ü
1.—4. Semester			
101	Höhere Mathematik (Differentialrechnung)	5	2
	Höhere Mathematik (Anwendungen der Diff.- Rechnung)	—	5 2
103	Höhere Mathematik (Mehrfache Integrale)	2	2
104	Höhere Mathematik (Differentialgleichungen)	2	—
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	2	2
	Darstellende Geometrie (Techn. Anwendungen)	—	2 1
	*Analytische Geometrie	—	3 1
	*Projektive Geometrie	—	3 1
108	*Vektoranalysis	3	—
401	Technische Mechanik (Statik)	2	2
	Technische Mechanik (Grundlagen der Festigkeitslehre)	—	2 2
402	Technische Mechanik (Grundlagen der Dynamik)	2	2
	Technische Mechanik (Grundl. der Schwingungslehre)	—	2 2
	Technisches Zeichnen	—	4
	Kleines Physikalisches Praktikum	—	6
Ferner als Wahlfächer:			
	*Algebra (lin. Gleichungen u. Determinanten)	3	—
	*Algebra (Matrizenrechnung)	3	—
117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	5	—
	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	—	3
	Höhere Experimentalphysik	—	2
	Grundzüge der Chemie	—	4
501	Grundlagen der Elektrotechnik (Messtechnik)	2	—
	Grundlagen der Elektrotechnik (Elektromagn. Feld)	—	4
Nach der Vorprüfung			
5.—8. Semester			
115	*Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2	—
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1	—
	*Mathematisches Seminar	—	2
	*Differentialgleichungen der Technik	—	3
113	Technische Mechanik (Festigkeitslehre, Oberstufe)	3	1
	Technische Mechanik (Dynamik und Schwingungslehre, Oberstufe)	—	3 1
	Getriebelehre	—	2 1



	SS	WS
	D ü	D ü
Ferner als Wahlfächer:		
	— —	3 —
*Funktionentheorie	2 1	— —
111 *Variationsrechnung	— —	3 1
*Differentialgeometrie	2 1	— —
*Konforme Abbildung	— —	3 1
*Potentialtheorie	3 4	— —
355 Ausgleichsrechnung	4 —	— —
*Theoretische Physik (Mechanik)	— —	4 —
*Theoretische Physik (Elektrizitätslehre)	— —	4 —
*Theoretische Physik (Wärmelehre, Statistik)	4 —	— —
125 *Theoretische Physik (Optik)	— —	4 2
Techn. Thermodynamik (Hauptsätze)	2 1	— —
410 Techn. Thermodynamik (Gasverdichter)	— —	2 —
Techn. Thermodynamik (Wärmeübertragung)	3 2	— —
502 Technische Elektrodynamik (Stromkreise)	— —	4 —
Technische Elektrodynamik (Leitungstheorie)	— 6	— 6
506 Elektrotechnisches Laboratorium (Messechnik)	— 6	— 6
118 Physikalisches Praktikum	5 —	— —
614 Physikalische Chemie für Ingenieure	— 3	— 3
617 Physikal.-chem. Laboratorium für Ingenieure	4 —	— —
404 Technische Strömungslehre	— —	5 —
Strömungsmaschinen	2 —	3 —
304 Grundlagen der Baustatik (durch 2 Sem.)	1 —	2 —
305 Höhere Baustatik	— —	1 —
Maschinenmeßkunde	1 —	— —
417 Maschinenmeßkunde (Oberstufe)	— —	— 3
Techn. Messungen im Masch.-Laboratorium	— 3	— —
413 Maschinenuntersuchungen	— —	— 3
Maschinenlaboratorium für Vorgeschr.	— —	3 —
*Werkstoffkunde (Oberstufe)	— 3	— —
*Laboratorium für Werkstoffkunde	— —	— 2
Chemische Technik (Anorgan. Stoffe)	— 3	— —
628 Chemische Technik (Organ. Stoffe)	— 1	— 1
630 Chemisch-techn. Kolloquium	2 2	— —
170 Wirtschaftswissenschaften (Entwicklungsgrundlagen)	— —	2 2
Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspolitik)		



## Fakultät für Architektur

Das Studium vor der Vorprüfung		SS	WS
1. Jahreskurs		D U	D U
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	2 2	— —
	Darstellende Geometrie (Techn. Anwendungen)	— —	2 1
107	Ergänzungen zur Darst. Geom. (Zentralperspektive)	1 —	— —
114	Statik und Festigkeitslehre (durch 2 Sem.) <sup>1)</sup>	2 1	3 2
201	Baukonstruktion (durch 4 Sem.)	2 —	2 —
202	Baukonstruktion, Übungen (durch 4 Sem.)	— 8	— 8
203	Bau- und Formenlehre der Antike, der Renaissance und des Barock (durch 2 Sem.)	2 —	2 —
204	Seminar für Bau- und Formenlehre der Antike	— 4	— 4
205	Baufaufnahme	— 1	— —
225	Freihandzeichnen	— 4	— 4
358	Dermessungsübungen	— 4	— —
2. Jahreskurs			
308	Statik der Hochbaukonstruktionen (durch 2 Sem.)	2 2	2 2
201	Baukonstruktion (durch 4 Sem.)	2 —	2 —
202	Baukonstruktion (Übungen) (durch 4 Sem.)	— 8	— 8
214	Bau- und Formenlehre des Mittelalters (durch 2 Sem.)	2 2	2 2
205	Baufaufnahme	— 1	— —
216	Der innere Ausbau im Wohnungswesen (durch 2 Sem.)	1 3	1 3
	Planzeichnen	— —	— 1
218	*Kunst- und Baugeschichte (durch 4 Sem.)	3 —	3 —
170	Grundzüge der Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	2 —	— —
	Grundzüge der Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)	— —	2 —
Wahlfach aus den Gebieten:			
171	Grundzüge des Arbeitsrechts, der Sozialversicherung und Sozialpolitik <sup>2)</sup>	1 —	— —
Empfohlen werden außerdem für das 1. bis 4. Semester:			
432	Soziale und Gewerbehygiene	2 —	1 —
156	*Deutsches Volkstum	1 —	— —

## Das Studium nach der Vorprüfung

Die Vorlesungen sollen möglichst im 5. und 6. Semester gehört werden. Das 7. und 8. Semester soll dann zur intensiven Ausnützung der Übungen und besonders zur Anfertigung umfangreicher Entwürfe dienen.

## 3. Jahreskurs

Grundlagen des Eisenbetonbaus	— —	2 —
Statik der Hochbaukonstruktionen (Oberstufe)	— —	— 3

<sup>1)</sup> Die Studenten, die im S.S. im 2. Sem. stehen, hören die zweite Vorlesung im W.S. 1938/9.

<sup>2)</sup> Für Staatsdiensttanwärter Pflichtfach.



	SS	WS
	D II	D II
206 Baukonstruktion in der Anwendung (Übungen) (durch 2 Sem.)	— 2	— 2
207 Gebäudekunde und Gestaltungslehre (durch 4 Sem.)	2 —	2 —
211 Städtebau und Siedlungsweisen Entwerfen <sup>1)</sup> :	1 —	1 —
208 Hochbau (Müller)	— 6	— 6
210 Hochbau (N.N.)	— 6	— 6
212 Städtebau und Siedlung	— 5	— 5
213 oder Großbauanlagen	— 5	— 5
217 Der Innenraum in Form und Farbe (durch 2 Sem.)	1 3	1 3
225 Aquarellieren u. perspektivisches Zeichnen	— 4	— —
224 Modellieren	— 4	— 4
419 Technischer Ausbau (Heizung und Lüftung)	2 —	— —
Technischer Ausbau (Gesundheitstechn. Anlagen)	— —	2 —
222 Baustoffkunde (durch 2 Sem.)	1 —	1 —
218 *Kunst- und Baugeschichte (durch 4 Sem.)	3 —	3 —
4. Jahreskurs		
207 Gebäudekunde u. Gestaltungslehre (durch 4 Sem.) Entwerfen <sup>1)</sup> :	2 —	2 —
208 Hochbau (Müller)	— 6	— 6
210 Hochbau (N.N.)	— 6	— 6
212 Städtebau und Siedlung	— 5	— 5
213 oder Großbauanlagen	— 5	— 5
219 Baugeschichtliches Seminar <sup>2)</sup> Wahlfach aus den Gebieten:	— 2	— 2
318 Anwendung des Eisenbetonbaus	1 —	— 3
309 Statische Untersuchungen von Konstruktionen des Hochbaus	— 1	— —
*Holzbau	— —	1 —
313 und Stahlbau	2 —	— —
220 *Kunstgeschichte (Sondergebiete)	1 —	1 —
Lichttechnik	— —	1 —
Landesplanung	— —	2 —
*Siedlungsweisen (Seminar)	2 —	— —
Übungen im Städtebau	— —	— 6
179 Staats- und Verwaltungsrecht <sup>3)</sup>	2 —	2 —
Grundzüge des bürgerlichen Rechts <sup>3)</sup>	— —	2 —
Empfohlen werden außerdem für das 5. bis 8. Semester:		
215 Haus und Garten seit der Renaissance	1 —	— —
Großraumkonstruktion seit der Renaissance	— —	1 —
*Baubetrieb	— —	1 —
*Bauwirtschaft	— —	1 —

<sup>1)</sup> Diese Übungen sind nur in den Semestern zu belegen, in denen Entwürfe bearbeitet werden.

<sup>2)</sup> Läuft durch alle Semester; Besuch ist 2 Semester erforderlich.

<sup>3)</sup> Für Staatsdienstanzwärtler Pflichtfach.



## Fakultät für Bauingenieurwesen

Es sind aufgestellt Studienpläne für Bau-Ingenieure und  
Vermessungs-Ingenieure.

### 1. Bauingenieure

#### Vor der Vorprüfung

Allgemeine Pflichtfächer		SS	WS
1. Jahreskurs †)		D	A
101	Höhere Mathematik (Differential- u. Integralrechnung)	5	2
	Höhere Mathematik (Anwendungen d. Diff.-Rechnung)	—	5
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	2	2
	Darstellende Geometrie (Techn. Anwendungen)	—	2
107	Ergänzungen z. Darst. Geometrie (Zentralperspektive)	1	—
401	Technische Mechanik (Statik)	2	2
	Technische Mechanik (Grundlagen der Festigkeitslehre)	—	2
117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	3	—
	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	—	3
	Grundzüge der Chemie	—	4
141	Allgemeine Geologie und geolog. Lehrausflüge	4	1
301	Grundlagen des Ingenieurbaues (Stahlbau)	2	—
	Grundlagen des Ingenieurbaues (Massivbau, Holzbau)	—	2
	Übungen zu Grundlagen d. Ingenieurbaues	—	6
353	Kartenkunde	1	1
	Grundzüge der Vermessungskunde	—	4
369	Ausarbeitung geodät. Aufnahmen	—	1

#### 2. Jahreskurs

103	Höhere Mathematik (Mehrfache Integrale)	2	2
402	Technische Mechanik (Grundlagen der Dynamik)	2	1
	Technische Mechanik (Grundl. der Schwingungslehre)	—	2
402	Seminar-Übungen zur Techn. Mechanik (durch 2 Sem.)	—	1
113	Technische Mechanik (Festigkeitslehre, Oberstufe)	3	1
	Grundlagen d. Maschinenbaus (Kolbenkraftmaschinen)	—	1
441	Grundlagen des Maschinenbaus (Hebezeuge und Transportanlagen)	1	—
440	Grundlagen des Maschinenbaus (Strömungsmaschinen)	1	—
436	Maschinenelemente	1	—
	Grundzüge der Elektrotechnik	—	2
223	Grundlagen des Hochbaues	2	2

†) Für die Studenten, die im Wintersemester ihr Studium begonnen haben, werden Vorlesungen und Übungen (Mathematik, Mechanik usw.) eingeschoben, um den Anschluß an die Vorlesungen in späteren Semestern zu gewährleisten.



	SS	WS
	D U	D U
303	— 6	— —
	— —	3 —
	— —	2 —
	— —	1 —
	— —	2 —
	— —	1 —
357	— 6	— —
362	1 1	— —
360	— 3	— —
	— —	— 3
	— —	1 —
	— —	1 —
170	2 —	— —
	— —	2 —
172	— 1	— 1
	— —	2 —

### Nach der Vorprüfung

#### Allgemeine Pflichtfächer

#### 3. Jahreskurs

304	2 —	— —
	— —	2 —
313	2 —	— —
	— —	1 —
316	— 3	— 6
	— —	— 3
318	1 —	— 3
	— —	1 —
	— —	— 6
	— —	2 —
336	3 —	— —
	— —	— 6
337	1 —	— —
	— —	1 —
373	2 —	— —
374	1 —	— —
	— —	1 —
346	2 —	— —
	— —	3 —
	— —	— 6
325	1 —	— —
323	2 —	— —



		SS	WS
		D fl	D fl
	Verkehrswasserbau	— —	2 —
333	Prakt. Fragen der Wasserwirtschaft u. Kulturtechnik	1 —	— —
326	Entwurfsübungen im Wasserbau und Kultur- technik (durch 2 Sem.)	— 2	— 2
328	Wasserbau- und wasserwirtschaftliches Seminar	— 1	— 1
	Wasserversorgung	— —	1 —
	Feste Wehre und Talsperren	— —	1 —
450	Baummaschinen	1 1	— —
179	Deutsches Verwaltungsrecht	2 —	— —

4. Jahreskurs

305	Höhere Baustatik	1 —	— —
314	Massivbau	1 —	— —
	Holzbau	— —	1 —
317	Entwerfen von Ingenieurkonstruktionen (Oberstufe) (durch 2 Sem.)	— 6	— 6
339	Konstruktionsübungen zu Bahnhofsanlagen	— 6	— —
	übungen zu Eisenbahnbau (Vertiefungsfach).	— —	— 3
	Verkehrswesen	— —	2 —
	*Baubetrieb oder Bauwirtschaft	— —	1 —
349	übungen zu Städtebau	— 3	— —
324	Wasserwirtschaft, Wasserkraftanlagen	2 —	— —
327	Entwurfsübungen in Wasserbau und Kultur- technik (Oberstufe)	— 5	— —
328	Wasserbau- und wasserwirtschaftliches Seminar	— 1	— 1
330	Bewegliche Wehre	2 —	— —

Pflichtfächer für die Vertiefung im Sonderfach:

1. Ingenieurbauten in Holz, Stein und Eisen

115	*Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2 —	— —
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1 —	— —
306	Seminar zu Grundlagen der Baustatik (durch 2 Sem.)	— 1	— 1
307	Seminar zu Höherer Baustatik (durch 2 Sem.)	— 1	— 1
315	Seminar über konstruktiven Ingenieurbau (durch 4 Sem.)	— 1	— 1
310	Statik der Rahmentragwerke (durch 2 Sem.)	1 —	1 —
116	Höhere Festigkeitslehre (Schalentheorie)	2 —	— —
	Höhere Festigkeitslehre (Plattentheorie)	— —	2 —
	Industriebauten und Bautenschutz	— —	1 —

Ferner empfohlen als Wahlfächer:

	*Technische Geologie (Bodenkunde)	2 —	— —
142	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	— —	3 —



		SS		WS	
		D	U	D	U
2. Eisenbeton					
115	*Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2	—	—	—
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1	—	—	—
315	Seminar für konstr. Ingenieurbau (durch 2 Sem.)	—	1	—	1
	Anwendungen des Eisenbetonbaus (Oberstufe)	—	—	1	—
319	Konstruktionsübungen zu Eisenbetonbau (Oberstufe)	—	3	—	—
	*Eisenbetonbau, Seminar	2	—	—	—
310	Statik der Rahmentragwerke (durch 2 Sem.)	1	—	1	—
116	höhere Festigkeitslehre (Schalentheorie)	2	—	—	—
	höhere Festigkeitslehre (Plattentheorie)	—	—	2	—
Ferner empfohlen als Wahlfächer:					
320	Ausgew. Kapitel aus der Praxis des Eisenbetonbaus	1	—	1	—
	*Ausgew. Kapitel des Straßen- und Autobahnbaus	—	—	1	—
	Industriebauten und Bautenschutz	—	—	1	—
	Baustoffkunde und -Prüfung	—	—	1	—
142	*Technische Geologie (Bodenkunde)	2	—	—	—
	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	—	—	3	—
3. Wasserbau und Kulturtechnik					
	*Kulturtechnik für Vorgeschnittene	1	—	—	—
33	Landwirtschaftlicher Wasserbau	1	—	—	—
150	*Botanische Grundlagen der Kulturtechnik	1	—	—	—
327	Entwurfsübungen in Wasserbau und Kulturtechnik	—	5	—	5
329	Übungen im Flußbaulaboratorium	—	4	—	4
331	Hydraulische Berechnungen a. dem Gebiete des Stahlwasserbaus	2	—	1	—
Ferner empfohlen als Wahlfächer:					
115	*Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2	—	—	—
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1	—	—	—
	*Konstruktion und Berechnung von Druckrohrleitungen	1	—	—	—
142	*Technische Geologie (Bodenkunde)	2	—	—	—
	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	—	—	3	—
	*Morphologie des Festlandes	1	—	—	—
658	Wasser und Abwasser	1	—	—	—
	*Bodenbearbeitungsgeräte	1	—	—	—
	*Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	—	—	1	—
4. Verkehrswesen					
115	*Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2	—	—	—
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1	—	—	—
342	Eisenbahn-Signal- und Sicherungs-Anlagen <sup>1)</sup>	1	—	—	—
338	Eisenbahn-Betrieb <sup>1)</sup>	1	—	—	—
	Besondere Kapitel des Eisenbahnbaus	—	—	1	—
	Übungen im Eisenbahnbau (Oberstufe)	—	—	—	3
343	Berechnungen aus dem Gebiet des Eisenbahnwesens	1	—	1	—

<sup>1)</sup> Für Staatsdienst-Anwärter Pflichtvorlesung.



		SS	WS
		D	D
		fl	fl
Ferner empfohlen als Wahlfächer:			
341	Übungen im Straßenbaulaboratorium	— 2	— —
	Steilbahnen	— —	1 —
	Straßenbahnen und städt. Schnellbahnen	— —	1 —
	Eisenbahnfahrzeuge	— —	1 —
	*Ausgew. Kapitel des Straßen- u. Autobahnbaus	— —	1 —
142	*Technische Geologie (Bodenkunde)	2 —	— —
	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	— —	3 —
	*Morphologie des Festlandes	1 —	— —
432	Soziale Hygiene	2 —	— —
	*Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	— —	— 2
	*Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	— —	1 —
	*Stadtbaukunst	— —	— 1
5. Städtebau, Städtewirtschaft und Siedlungswesen			
*Einführung in Städtebau und Siedlungswesen			
(durch 4 Sem.)			
	Landesplanung	— —	1 —
	Landesplanung	— —	2 —
350	Übungen für Fortgeschrittene im Institut	3 —	— —
348	Landwirtschaftl. Siedlungswesen	1 —	— —
Ferner empfohlen als Wahlfächer:			
	*Stadtbaukunst	— —	— 1
432	Soziale Hygiene	2 —	— —
	*Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	— —	— 2
658	Wasser und Abwasser	1 —	— —
	*Bodenbearbeitungsgeräte	1 —	— —
	*Deutsche Siedlungsgeographie	2 —	2 —
	*Verkehrs- und Wirtschaftsgeographie	1 —	1 —
	*Morphologie des Festlandes	1 —	— —
142	*Technische Geologie (Bodenkunde)	2 —	— —
	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	— —	3 —
6. Vermessungswesen			
115	*Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2 —	— —
	*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1 —	— —
355	Ausgleichsrechnung	3 4	— —
	Landesvermessung	— —	3 —
354	Erdmessung	3 —	— —
367	Sphärische Astronomie (astr.-geogr. Ortsbestg.)	— 4	2 2
	Photogrammetrie (Auswerteverfahren)	— —	2 2
	Geodätische Meß- und Rechenübung	— —	— 3
Ferner empfohlen als Wahlfächer:			
142	*Technische Geologie (Bodenkunde)	2 —	— —
	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	— —	3 —
	*Bodenbearbeitungsgeräte	1 —	— —
432	Soziale Hygiene	2 —	— —
	*Geologische Kartierungsübungen	— —	— 2



## 2. Vermessungs-Ingenieure

Laut Verordnung vom 3. Nov. 1937 (Reichsgesetzblatt Nr. 121) ist mit Wirkung vom 1. April 1938 ab eine Studiendauer von dreieinhalb Jahren vorgesehen.

## Vor der Vorprüfung

	Pflichtfächer	SS		WS	
		D	U	D	U
1. Jahreskurs					
109	Trigonometrie, ebene und sphärische	1	1	—	—
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	2	2	—	—
	Darstellende Geometrie (Techn. Anwendungen)	—	—	2	1
107	Ergänzungen z. Darst. Geom. (Zentralperspektive)	1	—	—	—
101	Höhere Mathematik (Differential- u. Integralrechnung)	5	2	—	—
	Höhere Mathematik (Anwendungen der Diff.-Rechnung)	—	—	5	2
401	Technische Mechanik (Statik)	2	2	—	—
117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	3	—	—	—
	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	—	—	3	—
	*Analytische Geometrie	—	—	2	—
	*Projektive Geometrie	—	—	2	—
141	Allgemeine Geologie mit Lehrausflügen	4	—	—	—
	Grundzüge der Vermessungskunde	—	—	4	4
368	Pflanzenzeichnen (durch 2 Sem.)	—	4	—	2
	Kartenzeichnen (Grundzüge)	—	—	—	2
301	Grundlagen des Ingenieurbaus (Stahlbau)	2	—	—	—
	Grundlagen des Ingenieurbaus (Massivbau, Holzbau)	—	—	2	—
	Übungen zu Grundlagen d. Ingenieurbaus	—	—	—	4
2. Jahreskurs					
103	Höhere Mathematik (Mehrfache Integrale)	2	2	—	—
	Differentialgeometrie	—	—	2	1
353	Kartenkunde	1	1	—	—
363	Zeichnen geodätischer Instrumente	—	3	—	—
357	Grundzüge der Vermessungskunde (Übungen)	—	6	—	—
365	Vermessungskunde (einschl. Topographie)	4	—	—	—
360	Hauptvermessungsübung (topogr. Geländeaufnahme)	2	Wo 1)	—	—
	Ausarbeitung der Hauptvermessungsübung	—	—	—	4
364	Topograph. Kartenzeichnen	—	4	—	—
	Sphärische Astronomie (astr.-geogr. Ortsbest.)	—	—	2	—
303	Übungen zu Grundl. d. Ingenieurbaus	—	4	—	—
	Erdbau	—	—	2	—
	Einienführung von Verkehrswegen (Straßen)	—	—	1	—
170	Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	2	—	—	—
172	Wirtschaftswissenschaftl. Übungen (durch 2 Sem.)	—	1	—	1
	Staatsrecht	—	—	2	—

<sup>1)</sup> Mit 3 Stunden zu belegen.



Ferner empfohlen als Wahlfächer: Geologische Kartierungsübungen und Wissenschaftl. Grundlagen der Photographie. Analytische Mechanik und Potentialtheorie.

## Nach der Vorprüfung

## Pflichtfächer

## 3. Jahreskurs

	SS		WS	
	D	U	D	U
362 Photogrammetrie (Grundzüge)	1	1	—	—
Photogrammetrie (Auswertverfahren)	—	—	2	4
367 Sphärische Astronomie (Meßübung)	—	4	—	—
Sphärische Astronomie (Rechenübung)	—	—	—	2
Geodät. Meß- und Rechenübungen	—	—	—	4
355 Ausgleichsrechnung	3	4	—	—
366 Grundzüge der Kartenprojektionslehre	2	1	—	—
361 Hauptvermessungsübung (Katastertechn. Aufnahme)	3 Wo. <sup>1)</sup>	—	—	—
Ausarbeitung der Hauptvermessungsübung	—	—	—	4
Landesvermessung	—	—	3	—
370 Katastertechnik	2	2	—	—
Flurbereinigung und Baulandumlegung	—	—	3	2
*Einführung in Städtebau und Siedlungswesen	—	—	1	—
346 Elemente des Städtebaus und städt. Tiefbaus	2	—	—	—
Straßenbau	—	—	1	—
Übungen zu Straßenbau	—	—	—	3
325 Grundlagen der Kulturtechnik	1	—	—	—
150 *Botanische Grundlagen der Kulturtechnik	1	—	—	—
Gewässerkunde	—	—	1	—
179 Verwaltungsrecht	2	—	—	—
Reproduktionstechnik	—	—	2	—
115 *Angewandte Mathematik (Numerische Methoden)	2	—	—	—
*Angewandte Mathematik (Nomographie)	1	—	—	—
Bürgerliches Recht	—	—	2	—

## 4. Jahreskurs

354 Erdmessung	3	—	—	—
356 Geodätische Meß- und Rechenübung	—	4	—	4
*Geschichte und Organisation d. Vermessungswesens	1	—	—	—
359 *Geodätisches Seminar	—	4	—	4
349 Übungen zu Städtebau	—	3	—	—
324 Wasserwirtschaft, Wasserkraftanlagen	2	—	—	—
*Kulturtechnik für Fortgeschrittene	1	—	—	—

Außerdem empfohlen als Wahlfächer: Technische Geologie. Stadteereinigung mit Übungen. Meteorologie. Ausgewählte Kapitel aus Topographie und Kartographie. Flugtechnik. Bodenbearbeitungsgeräte.

<sup>1)</sup> Mit 4 Stunden zu belegen.



## Fakultät für Maschinenwesen und Elektrotechnik

Es wurden aufgestellt Studienpläne für Maschinen-Ingenieure, Chemie-Ingenieure, Gas- und Brennstoffingenieure und Elektro-Ingenieure.

### 1. Maschinen-Ingenieure

		Vor der Vorprüfung	
		SS	WS
		D	A
1. Jahreskurs †)		D	A
101	Höhere Mathematik (Differential- u. Integralrechnung)	5	2
	Höhere Mathematik (Anwendungen d. Diff.-Rechnung)	—	—
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	2	2
	Darstellende Geometrie (Techn. Anwendungen)	—	—
117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	5	—
	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	—	—
401	Technische Mechanik (Statik)	2	2
	Technische Mechanik (Grundlagen der Festigkeitslehre)	—	—
	Grundzüge der Chemie	—	—
301	Grundlagen des Ingenieurbaus (Stahlbau)	2	—
	Grundlagen d. Maschinenbaus (Kolbenkraftmaschinen)	—	—
438	Maschinenzeichnen (durch 2 Sem.)	1	5
	Maschinenelemente (Grundlagen, lösbare u. nicht lösbare Verbindungen)	—	—
422	Mechan. Technologie (Eisen)	3	—
	Mechan. Technologie (Nichteisenmetalle)	—	—
	Mechan.-technolog. Laboratorium	—	—
2. Jahreskurs			
103	Höhere Mathematik (Mehrfache Integrale)	2	2
104	Höhere Mathematik (Differentialgleichungen)	2	—
	Höhere Experimentalphysik	—	—
121	Physikalisches Praktikum	—	—
402	Technische Mechanik (Grundlagen der Dynamik)	2	1
	Technische Mechanik (Grundl. der Schwingungstheorie)	—	—
402	Seminarübungen zur Technischen Mechanik (durch 2 Sem.)	—	—
	Chemisches Praktikum (nur f. Chemie-Ingenieure)	—	—
441	Grundlagen des Maschinenbaus (Hebezeuge und Transportanlagen)	1	—
440	Grundlagen des Maschinenbaus (Strömungsmaschinen)	1	—
	Grundlagen des Maschinenbaus (Werkzeugmaschinen)	—	—
455	Grundzüge des Apparatebaus u. d. Verfahrenstechnik	1	—

†) Für die Studenten, die im Wintersemester ihr Studium begonnen haben, werden Vorlesungen und Übungen (Mathematik, Mechanik usw.) eingeschoben, um den Anschluß an die Vorlesungen in späteren Semestern zu gewährleisten.



	SS		WS	
	D	II	D	II
435	Maschinenelemente (Rohrleitungen, Absperrorgane, Lager, Wellen, Kupplungen)			
	4	7	—	—
	Maschinenelemente (Triebwerke)			
	—	—	2	7
423	Mechanisch-technologische Übungen			
	—	2	—	—
	Technische Thermodynamik (Hauptfächer)			
	—	—	4	2
	Maschinenmehrkunde			
	—	—	1	—
	Techn. Messungen im Maschinenlaboratorium			
	—	—	—	3
	Grundlagen des Ingenieurbaus (Massivbau)			
	—	—	1	—
	Grundzüge der Elektrotechnik			
	—	—	3	—

## Nach der Vorprüfung

## 3. Jahreskurs

113	Technische Mechanik (Festigkeitslehre, Oberstufe)			
	3	1	—	—
	Technische Mechanik (Dynamik u. Schwingungslehre, Oberstufe)			
	—	—	3	1
	Getriebelehre			
	—	—	2	1
410	Technische Thermodynamik (Gasverdichter)			
	2	1	—	—
	Technische Thermodynamik (Wärmeübertragung)			
	—	—	2	—
417	Maschinenmehrkunde (Oberstufe)			
	1	—	—	—
413	Maschinenuntersuchungen			
	—	3	—	—
446	Hebe- u. Fördertechnik (Elemente u. Triebwerke)			
	4	—	—	—
	Hebe- und Fördertechnik (Krane)			
	—	—	5	—
	Kolbendampfmasch., Dampfkessel u. Gaserzeuger			
	—	—	5	—
404	Technische Strömungslehre			
	4	—	—	—
	Strömungsmaschinen			
	—	—	5	—
408	Einführung in die Luftfahrt			
	2	—	—	—
454	Werkzeugmaschinen (Zerspanungslehre)			
	3	—	—	—
	Werkzeugmaschinen (Feinstbearbeitung)			
	—	—	2	—
	Kleine Konstruktionsaufgabe aus: Hebe- und Fördertechnik oder Kolbenmaschinen und Dampfkessel, oder Apparatebau, oder Allgemeiner Maschinenbau, oder Strömungsmaschinen <sup>1)</sup>			
	—	4 od.	—	4
504	Starkstromtechnik			
	4	—	—	—
170	Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)			
	2	—	—	—
	Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)			
	—	—	2	—
172	Wirtschaftswissenschaftliche Übungen (durch 2 Sem.)			
	—	1	—	1

## 4. Jahreskurs

442	Brennkraftmaschinen einschl. Flugmotoren			
	4	—	—	—
509	Elektrotechnisches Laboratorium für Masch.-Ing.			
	—	3	—	—
	Große Konstruktionsaufgabe aus: Hebemassen oder Kolbenmaschinen und Dampfkessel oder Strömungsmaschinen oder Luftfahr- zeugen oder Erdölbohr- u. -förderanlagen oder große Laboratoriumsarbeit <sup>1)</sup>			
	—	8	—	8

<sup>1)</sup> Kleine und große Konstruktionsaufgabe müssen aus 2 verschiedenen Gebieten gewählt werden. Von den kleinen Aufgaben kann eine zweite als Wahlfach genommen werden.



## Wahlfächer

		SS		WS	
A. Theoretische und experimentelle Fächer		D	Ü	D	Ü
	Differentialgleichungen d. Technik	—	—	3	—
116	Höhere Festigkeitslehre (Schalentheorie)	2	—	—	—
	Höhere Festigkeitslehre (Plattentheorie)	—	—	2	—
403	*Anwendung der Schwingungslehre auf maschinen- technische Probleme	3	—	2	—
	*Torsionschwingungen von Kurbelwellen	—	—	1	—
125	*Theoretische Physik (nach eigener Wahl)	4	— od.	4	—
614	Physikalische Chemie für Ingenieure	5	—	—	—
617	Physikalisch-chemisches Praktikum für Ingenieure	—	3	—	—
622	*Elektrochemie	1	—	—	—
501	Grundlagen der Elektrotechnik (Meßkunde)	2	—	—	—
	Grundlagen der Elektrotechnik (Elektro- magnetisches Feld)	—	—	4	—
	Strömungslehre, Oberstufe	—	—	3	—
	Flugmechanik	—	—	3	—
409	*Aerodynamik	2	—	—	—
	Grundzüge der Vermessungskunde	—	—	4	2
362	Photogrammetrie (Grundzüge)	1	1	—	—
	Astronomisch-geogr. Ortsbestimmung	—	—	2	4
	*Elektrische Meß- und Instrumentenkunde der Luftfahrzeuge	1	—	—	—
	*Luftfahrt-Beleuchtungskunde	—	—	1	—
	Maschinenlaboratorium für Vorgeschnittene	—	—	—	3
406	Arbeiten im Institut für Strömungsmaschinen Kraftwagenlaboratorium <sup>2)</sup>	—	4 od.	—	4
		—	—	—	2
329	Flußbaulaboratorium	—	4	—	—
140	Grundzüge der Mineralogie	1	—	—	—
141	Allgemeine Geologie	4	—	—	—
142	Technische Geologie (Bodenkunde)	2	—	—	—
	Lagerstättenlehre und mineralische Rohstoffkunde	—	—	2	—
	Geologie der Erdöllagerstätten	—	—	1	—
143	Geologie für Bohringenieure	2	—	—	—
B. Konstruktive Fächer					
	Hebe- und Fördertechnik (Verladeanlagen)	—	—	2	—
	*Werkzeugmaschinen, Oberstufe	—	—	4	—
445	Kraftwagen einschl. Antriebsmotoren	4	—	—	—
	*Regler- und Getriebebau	1	—	1	—
	Konstruktive Gestaltung von Luftfahrzeugen	—	—	4	—
465	Leichtmetallbau	2	—	—	—
	Holzbau	—	—	1	—
	Kältemaschinen und Kühlanlagen	—	—	4	2

<sup>2)</sup> Gift als Wahlprüfungsfach nur in Verbindung mit der Vorlesung: Kraftwagen einschl. Antriebsmotoren.



	SS		WS	
	D	fl	D	fl
418 Heizung und Lüftung (Aufbau und Wirkung)	2	—	—	—
Heizung und Lüftung (Berechnung)	—	—	1	2
Lokomotivbau	—	—	4	—
Eisenbahnfahrzeuge	—	—	1	—
456 Apparatebau (Wärmeaustauscher) mit Übungen	3	—	—	—
Apparatebau (Destillierapparate) mit Übungen	—	—	4	—
Apparatebau (Zerkleinerung)	—	—	2	—
*Sandmaschinenbau (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
*Sandtechnik	—	—	3	—
*Übungen im Laboratorium für Sandtechnik	—	3	—	3
Erdölbohranlagen.	—	—	2	—
451 Erdölförderanlagen	2	—	—	—
*Tiefbohrtechnik	1	—	1	—
Baukonstruktion	—	—	2	2
304 Grundlagen der Baustatik (durch 2 Sem.)	2	—	3	—
324 Wasserkraftanlagen und Wasserwirtschaft	2	—	—	—
511 Elektr. Kraftwerke und Energieverteilung (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
336 Eisenbahnbau	3	—	—	—
338 Eisenbahnbetrieb	1	—	—	—
337 Bahnhofsanlagen	1	—	—	—
342 Eisenbahnsignal- und Sicherungsanlagen	1	—	—	—
374 Tunnelbau	1	—	—	—

## C. Technologische und betriebswissenschaftliche Fächer

*Eisenhüttenkunde	—	—	3	—
*Werkstoffkunde (Oberstufe)	—	—	3	—
427 Fabrikbetriebe	2	—	—	—
Gießerei-Maschinen	—	—	2	—
428 Schweißtechnik (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
461 *Industrieofenbau (durch 2 Sem.)	2	3	2	3
429 Wärmetechn. Betriebskontrolle (durch 2 Sem.)	2	—	1	—
Chemische Technik (Anorgan. Stoffe)	—	—	2	—
628 Chemische Technik (Organ. Stoffe)	3	—	—	—
172 Wirtschaftswissenschaftliche Übungen	—	2	—	2
180 Handelsrecht und Patentrecht	2	—	—	—
179 Verwaltungs- und Staatsrecht	2	—	2	—
432 Soziale und Gewerbehygiene	2	—	—	—
Ausgew. Kapitel aus der Gewerbehygiene	—	—	1	—
524 Elektrizitätswirtschaft	2	—	—	—

D. Beliebige Fächer aus dem Vorlesungsverzeichnis  
für alle Fakultäten



## 2. Chemie-Ingenieure

In den ersten beiden Jahreskursen bis zur Vorprüfung unterscheidet sich der Studienplan für Chemie-Ingenieure von demjenigen der Maschinen-Ingenieure nur dadurch, daß im 4. Semester das Chemische Praktikum hinzu tritt.

## Nach der Vorprüfung

		SS		WS	
		D	fl	D	fl
		3. Jahreskurs			
	Kolbendampfmaschinen, Dampfkessel und Gaserzeuger	—	—	5	—
410	Technische Thermodynamik (Gasverdichter)	2	1	—	—
	Technische Thermodynamik (Wärmeübertragung)	—	—	2	—
404	Technische Strömungslehre	4	—	—	—
456	Apparatebau (Wärmeaustauscher)	3	—	—	—
	Apparatebau (Destillierapparate)	—	—	4	—
	Apparatebau (Zerkleinerung)	—	—	2	—
417	Maschinenmehrkunde (Oberstufe)	1	—	—	—
413	Maschinenuntersuchungen	—	3	—	—
614	Physikalische Chemie für Ingenieure	5	—	—	—
617	Physikal.-chem. Praktikum für Ingenieure	—	3	—	—
604	Chemisches Praktikum	—	3	—	—
	Chemische Technik (Anorgan. Stoffe)	—	—	2	—
	Chemisch-techn. Praktikum	—	—	—	6
	Chemisch-techn. Kolloquium	—	—	—	1
170	Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	2	—	—	—
	Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)	—	—	2	—
172	Wirtschaftswissenschaftliche Übungen (durch 2 Sem.)	—	1	—	1
		4. Jahreskurs			
442	Brennkraftmaschinen einschl. Flugmotoren	4	—	—	—
457	Apparatebau (Filter, Trockner)	2	—	—	—
628	Chemische Technik (Organ. Stoffe)	3	—	—	—
631	Chemisch-technisches Laboratorium	—	3	—	—
509	Elektrotechnisches Laboratorium für Masch.-Ing.	—	3	—	—
630	Chemisch-technisches Kolloquium	—	1	—	—
	Große Konstruktionsaufgabe aus dem Apparatebau oder große Laboratoriumsarbeit im Laboratorium für Maschinenbau oder Apparatebau oder Chemische Technik oder Kältetechnik oder Gastechnik oder Silikat- und Kautschuktechnik	—	8	—	8

## Wahlfächer

## A. Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer

125	Theoretische Physik (nach eigener Wahl)	4	— od.	4	—
	Organische Experimentalchemie (Aliphät. Verb.)	—	—	3	—
606	Organische Experimentalchemie (Aromat. Verb.)	4	—	—	—



	SS		WS	
	D	fl	D	fl
622 *Elektrochemie	1	—	—	—
140 *Grundzüge der Mineralogie	1	—	—	—
142 *Technische Geologie (Bodenkunde)	3	—	—	—
Lagerstättenlehre u. mineral. Rohstoffkunde	—	—	2	—
116 Höhere Festigkeitslehre (Schalentheorie)	2	—	—	—
Höhere Festigkeitslehre (Plattentheorie)	—	—	2	—
621 Metallkunde (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
618 Röntgenkurs (durch 2 Sem.)	—	4	—	4

**B. Maschinentechnische Fächer**

446 Hebe- und Fördertechnik (Elemente u. Triebwerke)	4	—	—	—
Hebe- und Fördertechnik (Verladeanlagen)	—	—	2	—
445 Kraftwagen einschl. Antriebsmotoren	4	—	—	—
Kraftwagenlaboratorium <sup>1)</sup>	—	—	—	2
*Regler- und Getriebebau (durch 2 Sem.)	1	—	1	—
*Werkstoffkunde (Oberstufe)	—	—	3	—
454 Werkzeugmaschinen (Zerspanungslehre)	3	—	—	—
Strömungsmaschinen	—	—	5	—
Maschinenlaboratorium für Dorgeschrittene,	—	—	—	3
411 Thermodynamisches Kolloquium	—	2	—	2
Kältemaschinen und Kühlanlagen	—	—	4	2
418 Heizung und Lüftung (Aufbau und Wirkung)	2	—	—	—
Heizung und Lüftung (Berechnung)	—	—	1	2
429 Wärmetechnische Betriebskontrolle (durch 2 Sem.)	2	—	1	—
427 Fabrikbetriebe	2	—	—	—
Kleine Konstruktionsaufgabe aus: Hebe- und Fördertechnik oder Kolbenmaschinen und Dampfkessel oder Apparatebau oder allgem. Maschinenbau oder Strömungsmaschinen	—	4 od.	—	4

**C. Chemisch-technische Fächer**

a) Allgemeine

Chemie u. Technologie der Gaserzeugung	—	—	2	—
*Gasfeuerungen	1	—	—	—
648 Gasindustrie und Kokerei	2	—	—	—
461 *Industrieofenbau (durch 2 Sem.)	2	3	2	3
*Chemisch-technisches Seminar	—	1	—	1
625 Chemisches Kolloquium	—	1	—	1
432 Soziale und Gewerbe-Hygiene	2	—	—	—
Ausgew. Kapitel aus der Gewerbe-Hygiene	—	—	1	—

<sup>1)</sup> Gilt als Wahlprüfungsfach nur in Verbindung mit der Vorlesung Kraftwagen und Antriebsmotore.



		SS	WS
		D II	D II
b) Gießereitechnik			
	*Eisenhüttenkunde	— —	3 —
	Gießereimaschinen	— —	2 —
c) Gas- und Brennstofftechnik			
	Brennstoffwirtschaftliches Seminar	— —	— 3
	*Betriebskontrolle brennstoff-technischer Betriebe (Gasinstitut)	— 3	— —
652	Chemisch-technische Arbeiten im Gasinstitut	nach	Dereinbarung
653	Flüssige Brennstoffe (Erdöl)	2 —	— —
	Flüssige Brennstoffe (Steinkohlenteer)	— —	2 —
462	Feuerungstechnik	2 —	2 3
430	Feuerungstechnisches Rechnen (durch 2 Sem.)	1 —	1 —
d) Land- und Lebensmitteltechnik			
	*Landmaschinenbau (durch 2 Sem.)	2 —	2 —
	*Landtechnik	— —	3 —
	*Übungen im Laboratorium für Landtechnik	— 3	— 3
	*Kolloid-Chemie	— —	2 —
	*Einführung in die Allgemeine Mikrobiologie	— —	1 —
	*Techn. Mikrobiologie	1 —	— —
151	*Mikrobiolog. Praktikum (durch 2 Sem.)	— 3	— 3
	*Biolog. Grundlagen d. Lebensmittelkonservierung	1 —	1 —
656	Lebensmittelchemie (durch 2 Sem.)	1 —	1 —
657	Lebensmittelchemische Übungen für Chemie-Ingenieur	— 3	— 3
658	Wasser und Abwasser	1 —	— —
412	Kolloquium über Grundlagen und Technik der Lebensmittelfrischhaltung	— 2	— 2

**D. Beliebige Fächer aus dem Vorlesungsverzeichnis  
für alle Fakultäten**



### 3. Gas- und Brennstoff-Ingenieure

In den ersten beiden Jahreskursen bis zur Vorprüfung unterscheidet sich der Studienplan für Gas- und Brennstoffingenieure von demjenigen der Maschineningenieure nur dadurch, daß im 4. Semester das chemische Praktikum hinzutritt.

#### Nach der Vorprüfung

3. Jahreskurs		SS	WS
		D ü	D ü
404	Technische Strömungslehre	4 —	— —
410	Technische Thermodynamik (Gasverdichter)	2 1	— —
	Technische Thermodynamik (Wärmeübertragung)	— —	2 —
417	Maschinenmeßkunde (Oberstufe)	1 —	— —
413	Maschinenuntersuchungen	— 3	— —
	Wärme kraftmaschinen für Chemie-Ingenieure	— —	3 —
509	Elektrotechnisches Praktikum für Masch.-Ing.	— 3	— —
456	Apparatebau (Wärmeaustauscher)	3 —	— —
	Apparatebau (Destillierapparate)	— —	4 —
	Apparatebau (Zerkleinerung)	— —	2 —
614	Physikalische Chemie für Ingenieure	5 —	— —
617	Physikal.-chemisches Praktikum für Ingenieure	— 3	— —
604	Chemisches Praktikum	— 3	— —
	Chemische Technik (Anorgan. Stoffe)	— —	2 —
	Chemisch-Technisches Praktikum	— —	— 3
648	Gasindustrie und Kokereitechnik	2 —	— —
649	Feste Brennstoffe	— 3	— —
	Chemie und Technologie der Gaserzeugung	— —	2 —
	Gasuntersuchungsmethoden	— —	3 —
	Brennstoffwirtschaftliches Seminar	— —	3 —
	Flüssige Brennstoffe (Braunkohlenteer usw.)	— —	2 —
	Gasverteilung und Gasmessung	— —	2 1
650	Brennstoffchemisches Kolloquium mit Lehrausflügen	— 1	— 1
527	Grundzüge der Lichttechnik	1 —	1 —
170	Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	2 —	— —
	Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)	— —	2 —
172	Wirtschaftswissenschaftliche Übungen (durch 2 Sem.)	— 1	— 1
4. Jahreskurs			
461	Industrieofenbau	2 3	2 3
462	Feuerungstechnik	2 —	2 3
	Wärme kraftanlagen	— —	2 2
653	Flüssige Brennstoffe (Erdöl)	2 —	— —
628	Chemische Technik (Organ. Stoffe)	3 —	— —
463	Gasverwendung in Haushalt und Gewerbe	1 2	— —
	Gaswirtschaft	— —	1 —
	Brennstoffchemische Betriebskontrolle	1 2	— —
650	Brennstoffchemisches Kolloquium mit Lehrausflügen	— 1	— 1



	Wahlfächer	SS		WS	
		D	U	D	U
457	Apparatebau (Filter)	2	—	—	—
	Erdölbohranlagen	—	—	2	—
451	Erdölförderanlagen	2	—	—	—
	*Tiefbohrtechnik	1	—	1	—
418	Heizung und Lüftung (Aufbau u. Wirkung)	2	—	—	—
	Heizung und Lüftung (Berechnung)	—	—	1	2
	Silikathüttenkunde	1	—	1	—
430	Feuerungstechnisches Rechnen	1	—	1	—

#### 4. Elektro-Ingenieure

Folgende Studienpläne sind aufgestellt:

- Starkstromtechnik
- Schwachstromtechnik
- Lichttechnik

Vor der Vorprüfung gilt für die drei Fachrichtungen der gleiche Studienplan.

##### Vor der Vorprüfung

##### 1. Jahreskurs †)

101	Höhere Mathematik (Differential- u. Integralrechnung)	5	2	—	—
	Höhere Mathematik (Anwendungen d. Diff.-Rechnung)	—	—	5	2
105	Darstellende Geometrie (Abbildungsverfahren)	2	2	—	—
	Darstellende Geometrie (Technische Anwendungen)	—	—	2	1
117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	5	—	—	—
	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	—	—	3	—
	Physikalisches Laboratorium	—	—	—	3
401	Technische Mechanik (Statik)	2	2	—	—
	Technische Mechanik (Grundlagen der Festigkeitslehre)	—	—	2	2
301	Grundlagen des Ingenieurbaus (Stahlbau)	2	—	—	—
	Grundlagen des Maschinenbaus (Kolbenkraftmasch.)	—	—	1	—
	Grundzüge der Chemie	—	—	4	—
438	Maschinenzeichnen	1	5	—	—
	Maschinenelemente (Grundlagen, lösbare u. nicht lösbare Verbindungen)	—	—	2	—
422	Mechan. Technologie (Eisen)	3	—	—	—
	Mechan. Technologie (Nichteisenmetalle)	—	—	4	—
	Mechan.-technolog. Laboratorium	—	—	—	1
	Grundzüge der Elektrotechnik	—	—	3	—

†) Für die Studenten, die im Wintersemester ihr Studium begonnen haben, werden Vorlesungen und Übungen (Mathematik, Mechanik usw.) eingeschoben, um den Anschluß an die Vorlesungen in späteren Semestern zu gewährleisten.



		SS		WS	
		D	Ü	D	Ü
<b>2. Jahreskurs</b>					
103	Höhere Mathematik (Mehrfache Integrale)	2	2	—	—
104	Höhere Mathematik (Differentialgleichungen)	2	—	—	—
	Höhere Experimentalphysik	—	—	2	—
122	Physikalisches Praktikum	—	3	—	—
402	Technische Mechanik (Grundlagen der Dynamik)	2	1	—	—
	Technische Mechanik (Grundl. der Schwingungslehre)	—	—	2	1
402	Seminar-Übungen zur Techn. Mechanik	—	1	—	1
441	Grundlagen des Maschinenbaus (Hebezeuge und Transportanlagen)	1	—	—	—
440	Grundlagen des Maschinenbaus (Strömungsmaschinen)	1	—	—	—
	Grundlagen des Maschinenbaus (Werkzeugmaschinen)	—	—	1	—
455	Grundzüge des Apparatebaus	1	—	—	—
435	Maschinenelemente (Rohrleitungen, Absperrorgane, Lager, Wellen, Kupplungen)	4	—	—	—
	Maschinenelemente (Triebwerke)	—	—	2	—
435	Konstruktionsübungen in Maschinenelementen	—	6 od.	—	6
	Technische Thermodynamik (Hauptsätze)	—	—	4	2
	Maschinenmeßkunde	—	—	1	—
	Grundzüge der Fernmeldetechnik	—	—	2	—
527	Grundzüge der Lichttechnik (durch 2 Sem.)	1	—	1	—
501	Grundlagen der Elektrotechnik (Meßkunde)	2	—	—	—
	Grundlagen der Elektrotechnik (Elektromagn. Feld)	—	—	4	—
	Elektrotechnisches Laboratorium (Meßtechnik)	—	—	—	6
	Grundlagen des Ingenieurbaus (Massivbau)	—	—	1	—

## Nach der Vorprüfung

## a) Starkstromtechnik

## 3. Jahreskurs

504	Starkstromtechnik	4	—	—	—
503	Elektromaschinenbau (Einführung)	1	—	—	—
	*Elektromaschinenbau (Gleichstrommaschinen)	—	—	5	—
	*Elektromaschinenbau (Transformatoren)	—	—	4	—
	Übungen im Konstruieren elektrischer Maschinen und Apparate	—	—	—	6
502	Technische Elektrodynamik (Stromkreise)	3	2	—	—
	Technische Elektrodynamik (Leitungstheorie)	—	—	4	—
506	Elektrotechnisches Laboratorium (Meßtechnik)	—	6	—	—
	Elektrotechnisches Laboratorium (Maschinen)	—	—	—	6
414	Maschinenlaboratorium f. Elektrotechniker	—	3	—	—
	Maschinelle Ausrüstung der Kraftwerke	—	—	2	—
170	Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	2	—	—	—
	Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)	—	—	2	—
172	Wirtschaftswissenschaftliche Übungen (durch 2 Sem.)	—	1	—	1



		4. Jahreskurs		SS	WS
		D	Ü	D	Ü
	*Elektromaschinenbau (Gleichstrommaschinen)	—	—	5	—
	*Elektromaschinenbau (Transformatoren)	—	—	4	—
505	Übungen im Konstruieren elektrischer Maschinen und Apparate	—	6	—	6
511	Elektrische Kraftwerke (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
512	Elektromotorische Betriebe (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
513	Übungen zu Elektrische Kraftwerke und Elektromotorische Betriebe	—	3	—	3
507	Elektrotechnisches Laboratorium (Maschinen)	—	6	—	—
	Elektrotechnisches Laboratorium f. Vorgeschr.	—	—	—	8
514	Hochspannungstechnik (durch 2 Sem.)	1	—	2	—
515	Hochspannungslaboratorium (durch 2 Sem.)	—	2	—	1
Außerdem empfohlen:					
	Differentialgleichungen der Technik	—	—	3	—
	Theorie der Wechselströme (Stationäre und Ausgleichsvorgänge)	—	—	2	1
133	Theorie der Wechselströme (Ortskurven)	2	1	—	—
108	Dektoranalyse	3	—	—	—
	*Elektroakustik	—	—	2	—
614	Physikalische Chemie für Ingenieure	5	—	—	—
	Physikal.-chem. Praktikum für Ingenieure	—	—	—	3
442	Brennkraftmaschinen	4	—	—	—
	Kolbendampfmasch., Dampfkessel u. Gaserzeuger	—	—	5	—
324	Wasserkraftanlagen	2	—	—	—
	*Regler- und Getriebebau	1	—	—	—
454	Werkzeugmaschinen (Zerspanungslehre)	3	—	—	—
529	Leuchttechnik	2	2	—	—
	Beleuchtungstechnik	—	—	3	2
530	Lichtmessung <sup>1)</sup>	2	—	—	—
531	Lichttechnisches Laboratorium	—	3	—	6
	*Werkstoffkunde (Oberstufe)	—	—	—	3
404	Technische Strömungslehre	4	—	—	—
621	Metallkunde	2	—	2	—
622	*Elektrochemie	1	—	—	—
	Lokomotivbau	—	—	4	—
	Baukonstruktion	—	—	2	2
	*Hochfrequenztechnik	—	—	3	1
445	Kraftwagen einschließlich Antriebsmotoren	4	—	—	—
524	Elektrizitätswirtschaft	2	—	—	—
336	Eisenbahnbau	3	—	—	—
338	Eisenbahnbetrieb	1	—	—	—
374	Tunnelbau	1	—	—	—

<sup>1)</sup> Bei der Wahl von Lichtmessung als Prüfungssonderfach ist auch Lichttechn. Laboratorium (2 Semester) zu belegen.



	SS	WS
	D II	D II
Kleine Konstruktionsaufgabe aus: Hebe- und Fördertechnik oder Kolbenmaschinen und Dampfkessel oder Apparatebau oder allgem. Maschinenbau oder Strömungsmaschinen	— 4 od.	— 4
432 Soziale und Gewerbe-Hygiene	2 —	— —
Ausgew. Kapitel aus der Gewerbe-Hygiene	— —	1 —

## b) Schwachstromtechnik

## 3. Jahreskurs

504 Starkstromtechnik	4 —	— —
503 *Elektromaschinenbau (Einführung)	1 —	— —
*Elektromaschinenbau (Gleichstrommaschinen)	— —	5 —
*Elektromaschinenbau (Transformatoren)	— —	4 —
502 Technische Elektrodynamik (Stromkreise)	3 2	— —
Technische Elektrodynamik (Leitungstheorie)	— —	4 —
517 Fernmeldetechnik (Telegraphentechnik)	3 1	— —
*Theorie und Technik der Schwachstromapparate und elekt. Meßinstrumente	— —	4 1
*Hochfrequenztechnik	— —	3 1
506 Elektrotechnisches Laboratorium (Meßtechnik)	— 6	— 3
Elektrotechnisches Laboratorium (Maschinen)	— —	— 6
170 Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	2 —	— —
Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)	— —	2 —
172 Wirtschaftswissenschaftliche Übungen	— 1	— 1

## 4. Jahreskurs

*Elektromaschinenbau (Gleichstrommaschinen)	— —	5 —
*Elektromaschinenbau (Transformatoren)	— —	4 —
505 Übungen im Konstruieren elektrischer Maschinen	— 6	— —
511 Elektrische Kraftwerke (durch 2 Sem.)	2 —	2 —
513 Übungen zu Elektrische Kraftwerke	— 3	— —
514 Hochspannungstechnik (durch 2 Sem.)	1 —	2 —
518 Fernmeldetechnik (Fernsprechtechnik)	2 1	— —
*Theorie und Technik der Schwachstromapparate	— —	4 1
*Hochfrequenztechnik	— —	3 1
507 Elektrotechnisches Laboratorium (Maschinen)	— 6	— —
Elektrotechnisches Laboratorium f. Vorgeschr.	— —	— 8
519 Laboratorium für Schwachstromingenieure	— 7	— 5
515 Hochspannungslaboratorium	— 2	— —

Außerdem empfohlen:

133 Theorie der Wechselströme (Stationäre und Aus- gleichsvorgänge)	— —	2 1
Theorie der Wechselströme (Ortskurven)	2 1	— —
*Elektroakustik	— —	2 —
614 Physikalische Chemie für Ingenieure	5 —	— —



	SS		WS	
	D	II	D	II
Physikal.-Chem. Praktikum für Ingenieure	—	—	3	—
454 Werkzeugmaschinen (Zerpannungslehre)	3	—	—	—
522 Elektronenröhren (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
408 Einführung in die Luftfahrt	2	—	—	—
621 Metallkunde	2	—	2	—
622 *Elektrochemie	1	—	—	—
529 Leuchttechnik	2	2	—	—
Beleuchtungstechnik	—	—	3	2
530 Lichtmessung <sup>1)</sup>	2	—	—	—
531 Lichttechnisches Laboratorium	—	3	—	6
432 Soziale und Gewerbe-Hygiene	2	—	—	—
Ausgew. Kapitel aus der Gewerbe-Hygiene	—	—	1	—

## e) Lichttechnik

## 3. Jahreskurs

529 Leuchttechnik	2	2	—	—
Beleuchtungstechnik und Beleuchtungskunst	—	—	3	2
530 Lichtmessung	2	—	—	—
531 Lichttechn. Laboratorium (durch 2 Sem.)	—	3	—	6
528 Physiologische Optik (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
Lichttechnisches Seminar	—	—	—	2
638 Wissenschaftl. Grundlagen d. Photographie	1	—	—	—
502 Technische Elektrodynamik (Stromkreise)	3	2	—	—
Technische Elektrodynamik (Leitungstheorie)	—	—	4	—
504 Starkstromtechnik	4	—	—	—
506 Elektrotechnisches Laboratorium (Meßtechnik)	—	6	—	—
524 *Elektrizitätswirtschaft	2	—	—	—
641 Kinematographie für Anfänger	—	—	2	—

## 4. Jahreskurs

532 Lichttechnisches Laboratorium für Vorgeschr. (durch 2 Sem.)	—	6	—	6
533 Lichttechnisches Seminar	—	2	—	2
*Optisches Laboratorium für Lichttechniker	—	3	—	—
Kinematographie (Bildübertragung, Tonfilm)	—	—	1	—
511 Elektrische Kraftwerke (durch 2 Sem.)	2	—	2	—
513 Übungen zu Elektrische Kraftwerke	—	3	—	—
507 Elektrotechnisches Laboratorium (Maschinen)	—	6	—	6
Chemie und Technologie der Gas erzeugung	—	—	2	—
648 Gasindustrie und Kokerei	2	—	—	—
*Gasversorgung und Gasverbrauch	—	—	1	—
*Gebäudelehre	—	—	2	—

<sup>1)</sup> Bei der Wahl von Lichtmessung als Prüfungs-sonderfach ist auch Lichttechn. Laboratorium (2 Semester) zu belegen.



Außerdem empfohlen:		SS	WS
		D II	D II
414	Maschinenlaboratorium	— 3	— —
614	Physikalische Chemie für Ingenieure	5 —	— —
	Physikal.-chem. Praktikum für Ingenieure	— —	— 3
503	Elektromaschinenbau (Einführung)	1 —	— —
	Elektromaschinenbau (Gleichstrommaschinen oder Transformatoren)	— —	5 —
324	*Wasserkraftanlagen	2 —	— —
	*Gasfeuerungen	1 —	— —
125	*Theoret. Physik (nach eig. Wahl)	4 — od.	4 —
522	Elektronenröhren (durch 2 Sem.)	2 —	2 —
217	Der Innenraum in Form und Farbe	1 3	— —
134	*Allgemeine Meteorologie	3 2	— —
408	Einführung in die Luftfahrt	2 —	— —
432	Soziale und Gewerbe-Hygiene	2 —	— —
	Ausgew. Kapitel aus der Gewerbe-Hygiene	— —	1 —



## Fakultät für Chemie

### A. Studiengang für Chemiker (Dipl.-Ing. und Dr.-Ing)

Der folgende Studienplan für das, in der Regel mit der Doktorprüfung abschließende Studium der Chemie gibt Richtlinien, keine starre Vorschrift. (Für Lebensmittelchemiker folgt unten ein besonderer Studienplan.) Den Studenten wird dringend geraten, sich eine gute naturwissenschaftliche und mathematische Grundlage zu verschaffen, sowie sich Beherrschung fremder Sprachen, mindestens der englischen, anzueignen.

#### 1. Jahreskurs

		WS	SS
		D U	D U
	Grundzüge der Chemie (Experimentalvorlesung)	4 —	— —
601	Anorganische Chemie	— —	4 —
610	Einführung in das anorganisch-chemische Praktikum für Anfänger	3 —	3 —
602	Anorganisch-chemisches Laboratorium für 1. Sem.	halbtägig	
603	Chemisches Laboratorium für 2. u. höh. Semester	ganztägig	
611	Qualitative Analyse	— —	2 —
	Experimentalphysik (Optik, Elektrizitätslehre)	3 —	— —
117	Experimentalphysik (Mechanik, Akustik, Wärmelehre)	— —	5 —
110	Höhere Mathematik für Chemiker (durch 2 Sem.)	3 1	2 1
439	Technisches Zeichnen	— 4 od.	— 4

#### Wahlfächer:

147	a) Allgemeine Botanik nebst	— —	4 —
148	Botanisch-mikroskop. Praktikum	— —	— 3
144	b) Kristallographie und Mineralogie nebst	— —	2 2
	Spezielle Mineralogie	2 1	— —
141	c) Allgemeine Geologie nebst	— —	4 1
	Lagerstättenlehre u. mineral. Rohstoffkunde	2 —	— —
	d) Grundlagen des Maschinenbaus:		
	Kolbenkraftmaschinen	1 —	— —
440	Strömungsmaschinen	— —	1 —
	Werkzeugmaschinen	1 —	— —
441	Hebezeuge	— —	1 —
455	Grundzüge des Apparatebaus nebst	— —	1 —
	Grundzüge der Elektrotechnik	2 —	— —



		2. Jahreskurs	
		WS	SS
		D II	D II
612	Neuere Fortschritte der anorgan. Chemie	—	1 —
603	Chemisches Laboratorium	ganztägig	
	Quantitative Analyse	2 —	— —
	Organische Chemie (Aliphat. Verb.)	3 —	— —
606	Organische Chemie (Aromat. Verb.)	—	4 —
	Höhere Experimentalphysik	2 —	— —
118	Physikalisches Laboratorium	—	6 od — 6

## 3. und 4. Jahreskurs

	Einführung in die Physikalische Chemie	5 —	— —
	Chemische Technik (Anorgan. Stoffe)	2 —	— —
628	Chemische Technik (Organ. Stoffe)	—	3 —
625	Allgemeines chemisches Kolloquium	1 —	1 —
426	*Werkstoffkunde für Chemiker	—	1 —
	*Chemisches Apparatewesen für Chemiker	2 —	— —
616	Physikalisch-chemisches Praktikum	ganztägig	
613	Chemisches Laboratorium	ganztägig	
629	Chemisch-technisches Praktikum	ganztägig	
632	Lehrausflüge		

Dieser bis zur Diplomhauptprüfung geltende Studienplan muß, zur Vorbereitung auf das Wahlfach und zur Vertiefung und Erweiterung der Ausbildung, schon vor der Prüfung, aber auch nachher, durch Teilnahme an besonderen Vorlesungen und Übungen ergänzt werden. Diese sind im folgenden nach hauptsächlichen Fachrichtungen zusammengestellt und werden teilweise in jedem Studienjahr, teilweise — dann mit \* bezeichnet — in regelmäßigem Wechsel, gelesen.

## Ergänzende Vorlesungen

a) Anorganische Chemie		D II	D II
	Seminar über neuere anorganische Literatur	— 1	— 1
	*Chemie der Metalle	2 —	— —
	*Komplexechemie	— —	2 —
b) Organische Chemie			
607	Seminar über neuere organische Literatur	1 —	1 —
	*Heterozyklen (einschl. Alkaloide und Naturfarbstoffe)	2 —	— —
	*Chemie und Biochemie der Kohlehydrate	— —	2 —
	*Teerfarbstoffe	2 —	— —
608	*Stereochemie	— —	2 —
	*Biologische Oxydationsvorgänge	— —	1 —
656	Lebensmittelchemie (durch 2 Sem.)	1 —	1 —



	WS	SS
	D fl	D fl
Einführung in die Methoden der Lebensmittelchemie	1 1	1 1
Gerichtliche Chemie	1 —	— —
412 Kolloquium für Grundlagen u. Technik d. Lebensmittel- mittelfrischhaltung	2 —	2 —

## c) Physikalische Chemie, Elektrochemie, Metallkunde

618 Röntgenkurs	— 4	— 4
621 Metallkunde (durch 2 Sem.)	— 2	— 2
622 Einführung in die techn. Elektrochemie	— —	1 —
*Kolloidchemie	2 —	— —
*Photochemie	2 —	— —
*Kristallchemie	2 —	— —
*Kinetische Gastheorie	— —	2 —
*Phasenlehre	1 —	— —
*Radioaktivität	1 —	— —

## d) Technische Chemie

Chemie und Technik der Gaserzeugung	2 —	— —
Gasfeuerungen	— —	1 —
648 Gasindustrie und Kokerei	— —	2 —
649 Untersuchung fester Brennstoffe	— —	— 3
Untersuchung gasförmiger Brennstoffe	— 3	— —
650 Brennstofftechn. Kolloquium	2 —	2 —
Brennstoffwirtschaftliches Seminar	— 3	— —
Betriebskontrolle brennstofftechn. Betriebe (im Gasinstitut)	— —	— 3
653 Flüssige Brennstoffe (Erdöl)	— —	2 —
Flüssige Brennstoffe (Steinkohlenteer)	2 —	— —
Kolloidchemische Technologie	2 —	— —
635 Textilchemische und färbereitechnische Übungen (durch 2 Sem.)	— 2	— 2
634 *Gerbereichemie	— —	1 —
636 Textilchemisches Laboratorium		ganztägig
639 Techn. Photochemie	1 —	1 —
644 Photochemisches Praktikum		ganztägig
461 *Industrie-Ofenbau (durch 2 Sem.)	2 2	2 1
462 Feuerungstechnik	2 —	2 —
645 Chemie der chemischen Kampfstoffe	— —	1 —
632 Grundlagen des techn. Gaschußes Lehrausflüge	1 —	— —



		e) Weitere Vorlesungen und Übungen	
		WS	SS
		D	Ü
	*Theoretische Physik (Mechanik)	—	4
	*Theoret. Physik (Elektrizität)	4	—
125	*Theoretische Physik (Optik)	—	4
	*Theoretische Physik (Wärmelehre, Statistik)	4	—
126	Atomistik elektr. Erscheinungen	—	2
	Technische Thermodynamik (Hauptfächer)	4	—
	*Technische Geologie (Ingenieurgeologie)	3	—
142	*Technische Geologie (Bodenkunde)	—	2
140	Grundzüge der Mineralogie	—	1
	Mikroskopisch-petrographisches Praktikum	—	2
	Anleitung im Gebrauch des Polarisationsmikroskops	—	1
	*Geologisches Kartieren	—	2
	Geologische Exkursionen		
151	Mikrobiologisches Praktikum (durch 2 Sem.)	—	3
	*Einführung in die allgemeine Mikrobiologie	1	—
	*Technische Mikrobiologie	1	—
	*Biologische Grundlagen der Lebensmittelkonservierung	1	—
149	*Pflanzenschutz (durch 2 Sem.)	1	—
	*Pflanzenernährung und Düngung	1	—
	Maschinenmehrkunde <sup>1)</sup>	1	—
	Techn. Messungen im Masch.-Laboratorium <sup>1)</sup>	—	3
	Grundzüge der Elektrotechnik	2	—
170	Wirtschaftswissenschaft (Entwicklungsgrundlagen)	—	2
	Wirtschaftswissenschaft (Wirtschaftspolitik)	2	—
172	Wirtschaftswissenschaftl. Übungen (durch 2 Sem.)	—	2
	Deutsches Staatsrecht	2	—
129	Deutsches Verwaltungsrecht	—	2
132	Soziale und Gewerbe-Hygiene	1	2

<sup>1)</sup> Maschinenmehrkunde (W.S.) und Techn. Messungen im Maschinenlaboratorium (S.S.) gehören zusammen und sind für vorgeschrittene Chemiker eingerichtet.



### B. Studiengang für Lebensmittelchemiker

Für den zweckmäßigen Ausbildungsgang ist nachstehend ein Studienplan aufgestellt, der allgemeine Richtlinien gibt und der auf jene Studenten zugeschnitten ist, die sich von Anfang an der Lebensmittelchemie widmen wollen. Von Fall zu Fall werden sich besondere Regelungen notwendig machen, vor allem dann, wenn — wie dies sehr oft der Fall ist — das Studium der Lebensmittelchemie an ein anderes angeschlossen wird, z. B. an dasjenige des Chemikers mit Diplomprüfung, des promovierten Chemikers, des Pharmazeuten mit Staatsprüfung usw.

#### 1. und 2. Semester

Entspricht dem Studienplan des 1. Jahreskurses der Abteilung für Chemie, wobei aus der Reihe der Wahlfächer Botanik und Botanisch-mikroskopisches Praktikum pflichtgemäß zu betreiben sind. Mineralogie ist zu empfehlen.

#### 3. und 4. Semester

Entspricht dem Studienplan des 2. Jahreskurses der Abteilung für Chemie.

#### 5. und 6. Semester

	WS	SS
	D U	D U
Einführung in die Physikalische Chemie für Chemiker	5 —	— —
Chemische Technik (Anorgan. Stoffe)	2 —	— —
628 Chemische Technik (Organ. Stoffe)	— —	3 —
625 Chemisches Kolloquium	1 —	1 —
426 *Werkstoffkunde für Chemiker	— —	1 —
603 Organisch-chemisches Praktikum		ganztägig
616 Physikalisch-chemisches Praktikum etwa 3 Wochen		halbtägig
Einführung in die Arbeitsmethoden der Lebensmittelchemie (durch 2 Sem.)	1 1	1 1

#### Nach Ablegung der Lebensmittelchemischen Vorprüfung

Die Diplom-Hauptprüfung als Chemiker, die Dr.-Prüfung in Chemie, die mit Note I bestandene Pharmazeutische Staatsprüfung, sowie die Prüfung für das höhere Lehramt in Chemie, Physik und Botanik werden auf die lebensmittelchemische Vorprüfung angerechnet.

#### 7. und 8. Semester

656 Lebensmittelchemie (durch 2 Sem.)	1 —	1 —
Gerichtliche Chemie	1 —	— —
658 Wasser und Abwasser	— —	1 —
412 Kolloquium für Grundlagen und Technik der Lebensmittelreifehaltung (14tägig)	2 —	2 —



	WS	SS
	D U	D U
659	Praktikum für Lebensmittelchemiker mit Übungen über Gutachten-Erstattung, Gesetzeskunde, Lebensmittelüberwachung usw. Biologische Grundlagen der Lebensmittelfrischhaltung	
	ganztägig	
	1 —	1 —
	*Einführung in die allgemeine Mikrobiologie	1 — —
151	*Mikrobiologisches Praktikum	— 3 — 3
	*Chemie und Biochemie der Kohlenhydrate	— — 2 —
152	Mikroskopisches Praktikum für Lebensmittelchemiker	— 3 — 3

Hierzu Spezialvorlesungen auf chem.-organischem, chem.-physiologischem, kolloidchemischen, und enzym-(gärungs-)chemischen Gebiete; erforderlich ist es auch, Kenntnisse auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Technologie zu erwerben.

#### 9. Semester

659	Praktikum für Lebensmittelchemiker mit Übungen über Gutachten-Erstattung, Gesetzeskunde, Lebensmittelüberwachung usw.	
	ganztägig	
412	Kolloquium für Grundlagen und Technik der Lebensmittelfrischhaltung (14tägig)	2 — — —
151	Mikrobiologisches Praktikum	— 3 — —
	*Technische Mikrobiologie	— — 1 —
	Hierzu Spezialvorlesungen wie oben.	

#### Ablegung der lebensmittelchemischen Hauptprüfung.

Die lebensmittelchemische Hauptprüfung wird lt. Erlaß des Reichsinnenministers vom 23. 3. 36 mit Bezug auf die Zulassung zur Doktorpromotion der Diplomprüfung gleichgestellt.